

Die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) in extensiv genutzten Grünlandbeständen und Aewiesen

Rückdrängung der zunehmenden Ausbreitung durch ein
naturverträgliches Bewirtschaftungskonzept
(modifizierte Bewirtschaftung)

Arbeitsgruppen-Treffen

**am 04. Dezember 2018, 14 Uhr
in Langenselbold, Klosterberghalle**

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung (GNA e.V.)
Buchbergstraße 6
63517 Rodenbach
Telefon: 06184-99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de



Tagesordnung

- Begrüßung
- Frühjahres- und Herbstkartierung 2018
- Vergleich mit den Vorjahresergebnissen
- Öffentlichkeitsarbeit
- weitere Vorgehensweise
- Diskussion und Anregungen

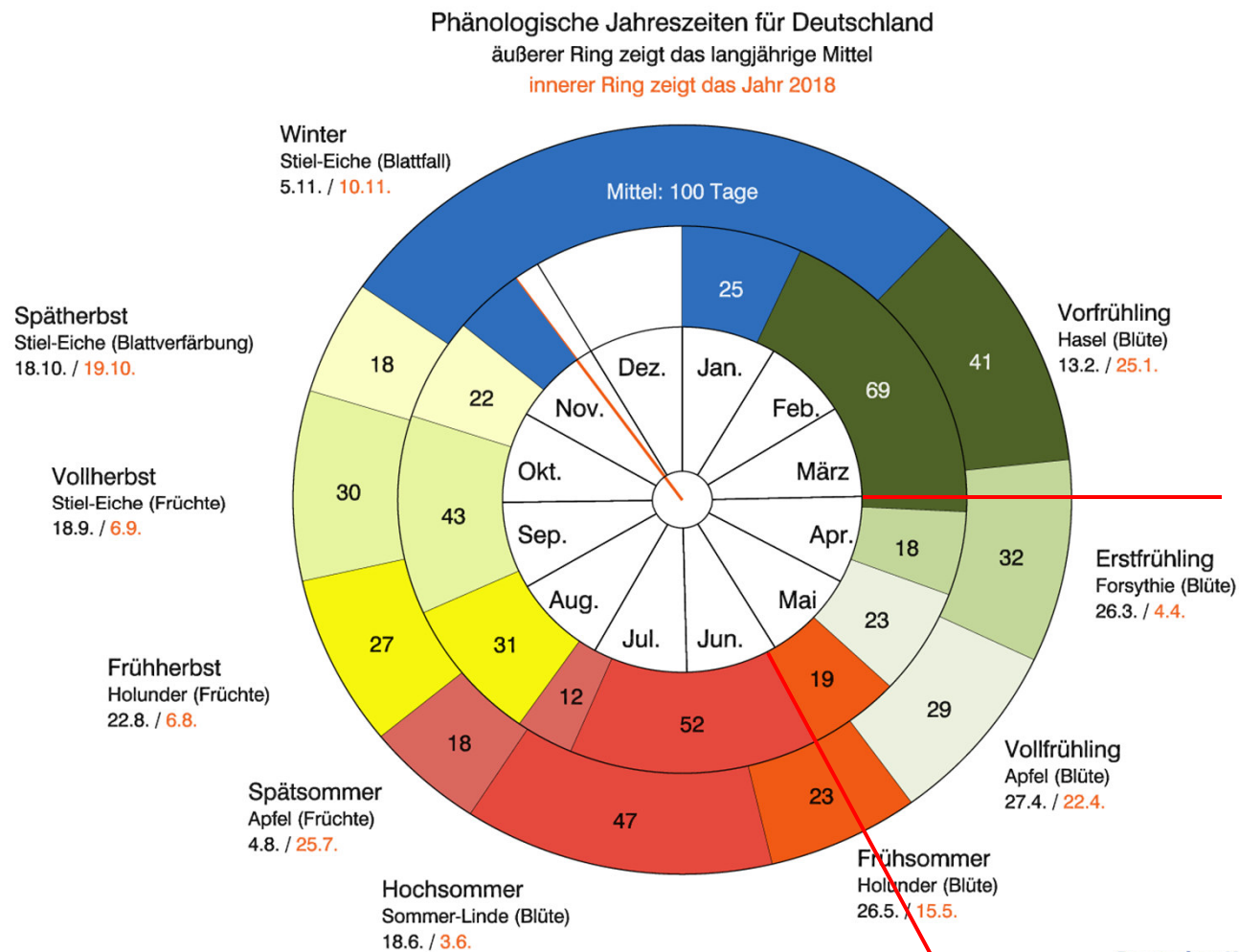
Kartierungsergebnisse 2018

Rückblick Situation Frühjahr 2016 & 2017

Frühjahr	2016	2017	2018
Erschwert durch Überschwemmungen	ja	nein	ja
Problemlose Kartierung möglich	nein	ja	nein

Frühjahr	2016	2017	2018
Anz. Flächen mit Rückdrängungsmaßnahmen	16	43	36

Kartierungsergebnisse 2018



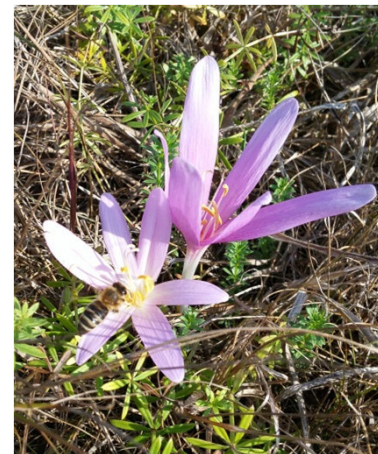
Kartierungsergebnisse 2018



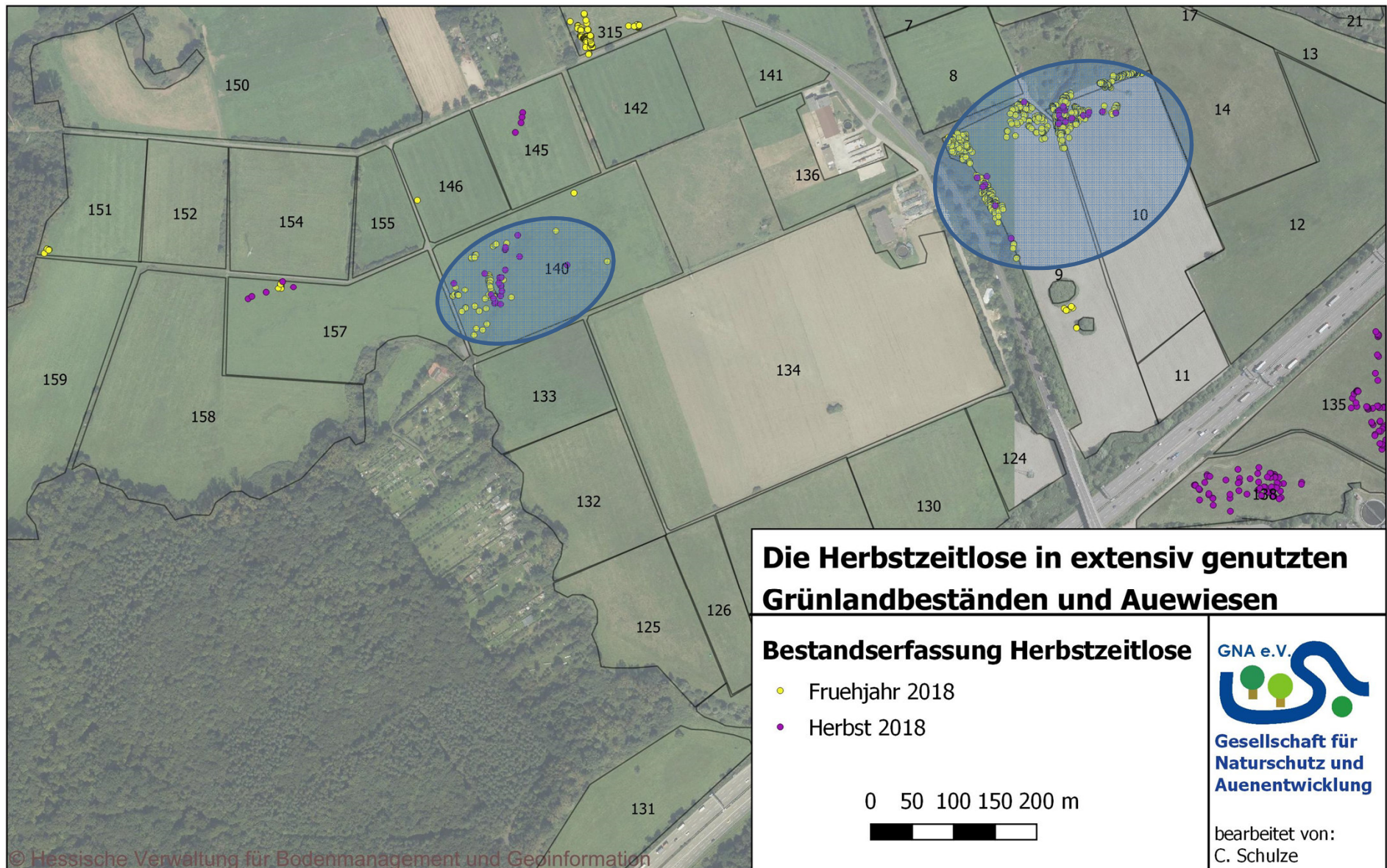
Kartierung Frühjahr 2018



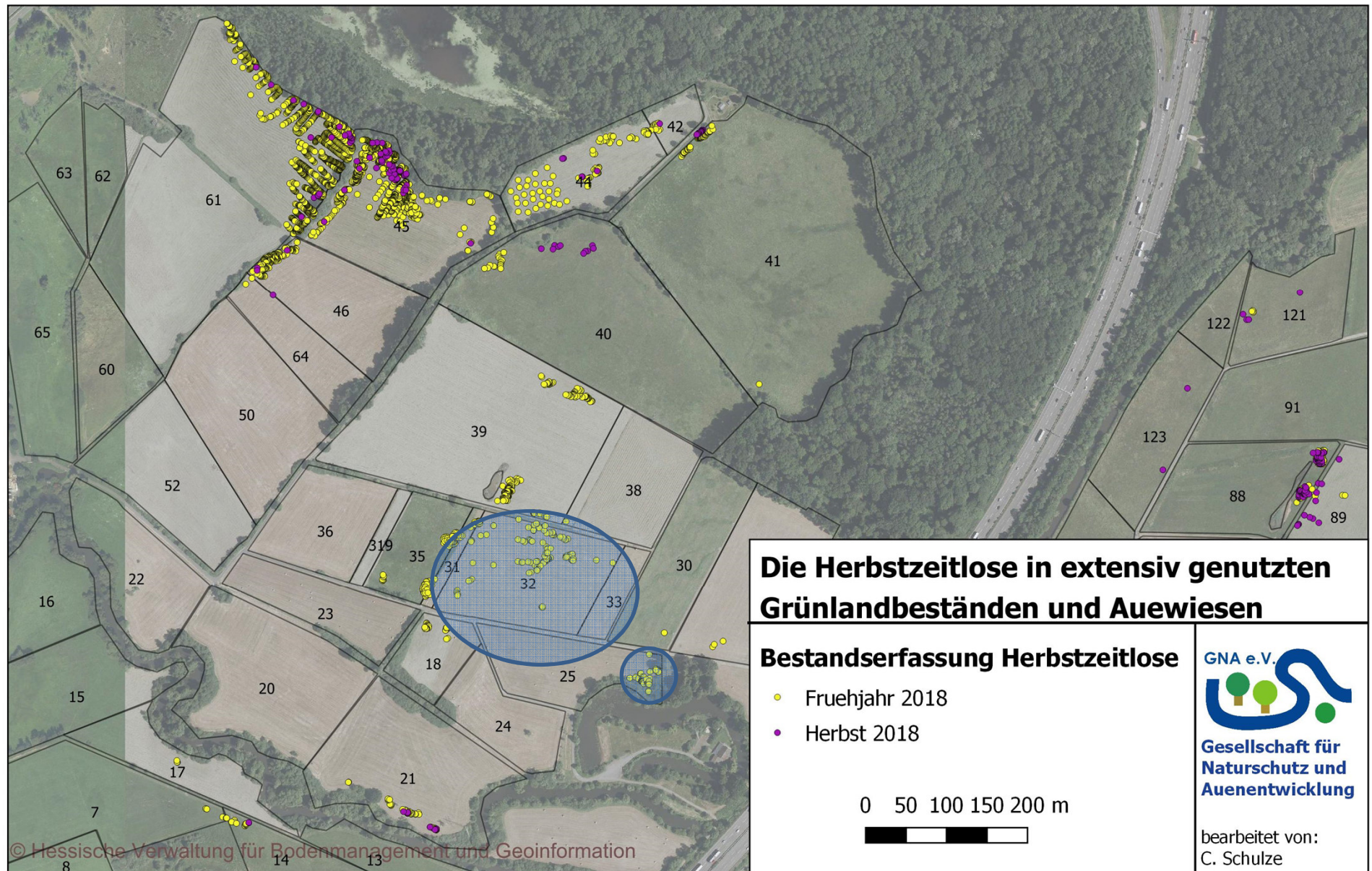
Kartierung Herbst 2018



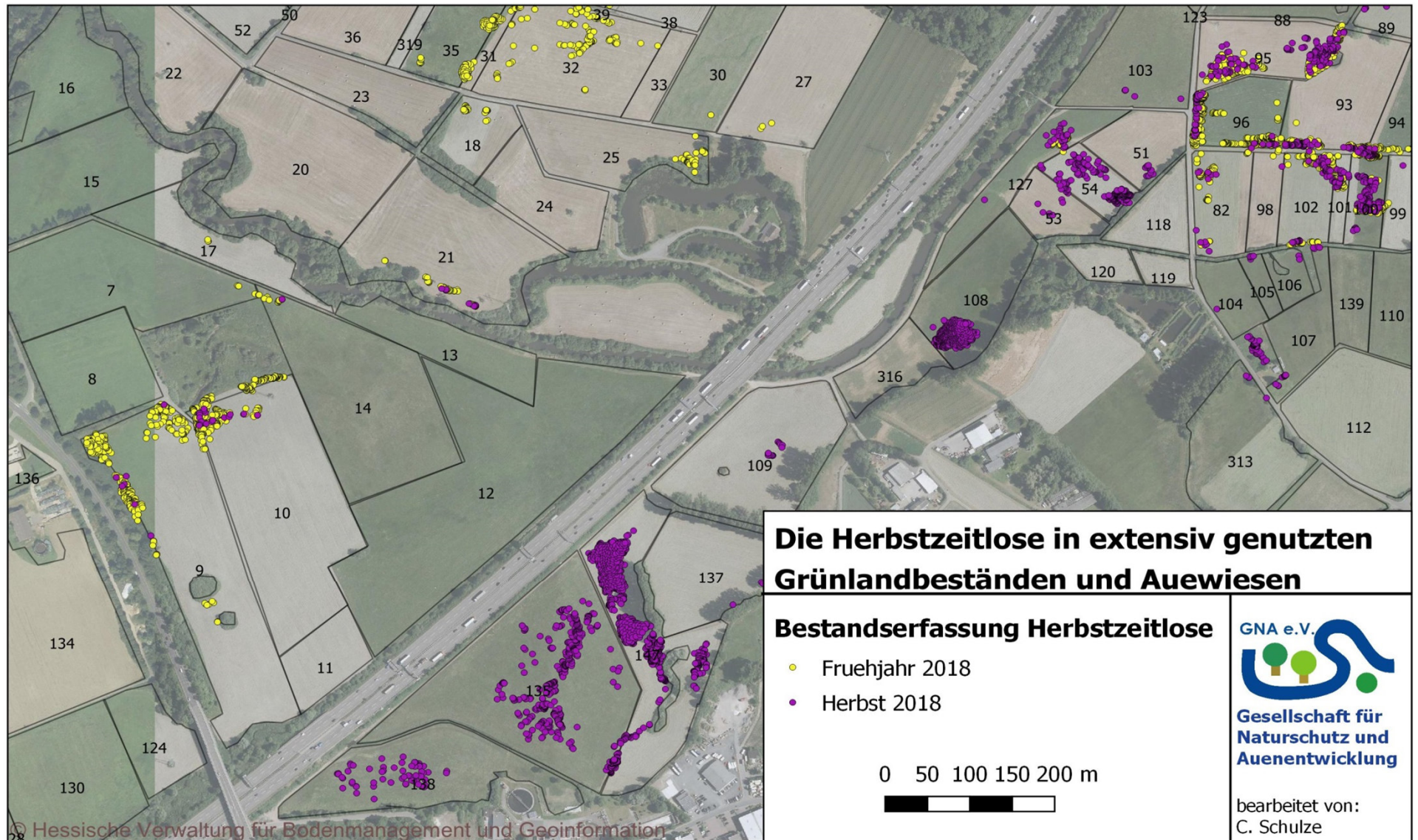
Erlensee



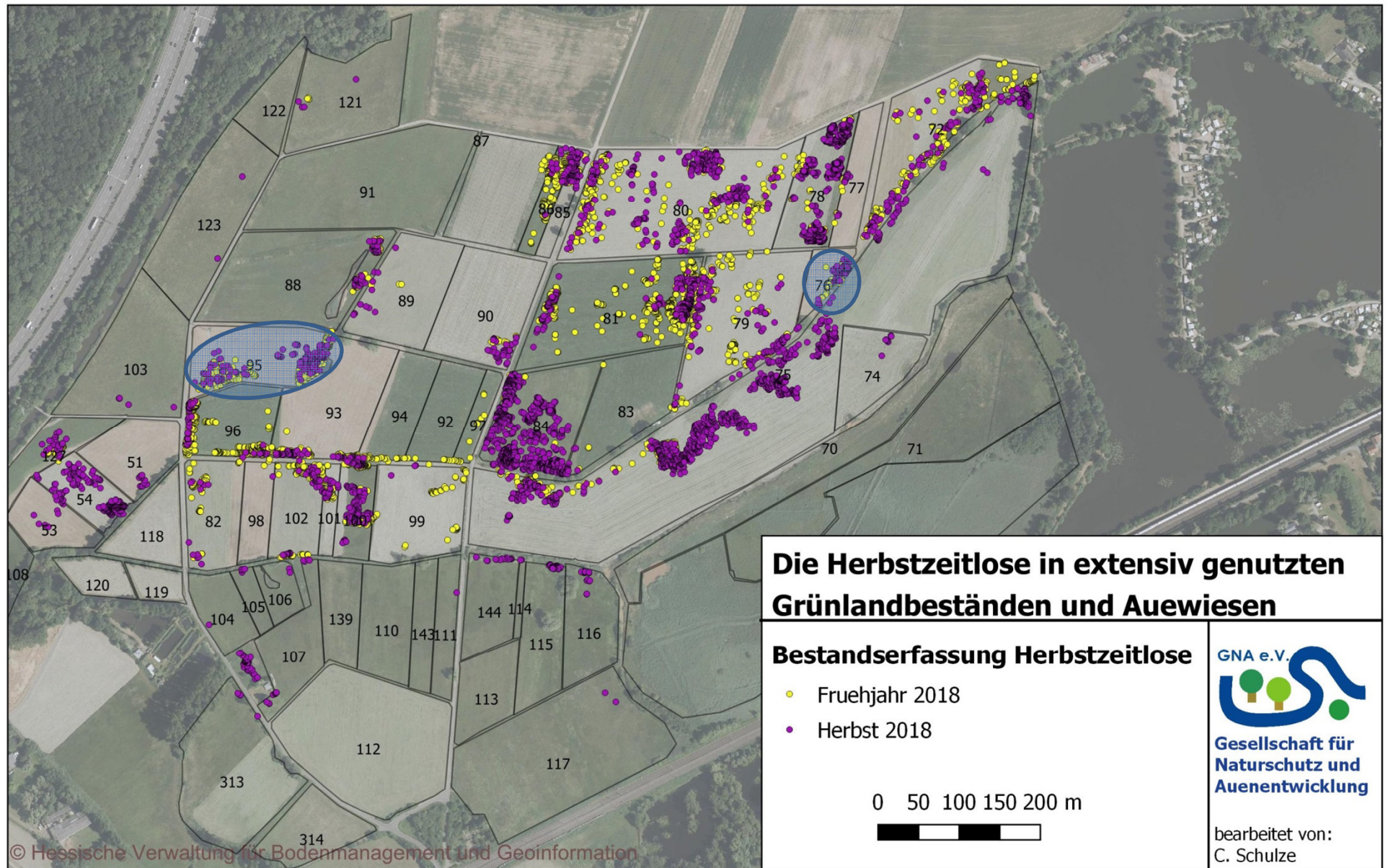
Erlensee



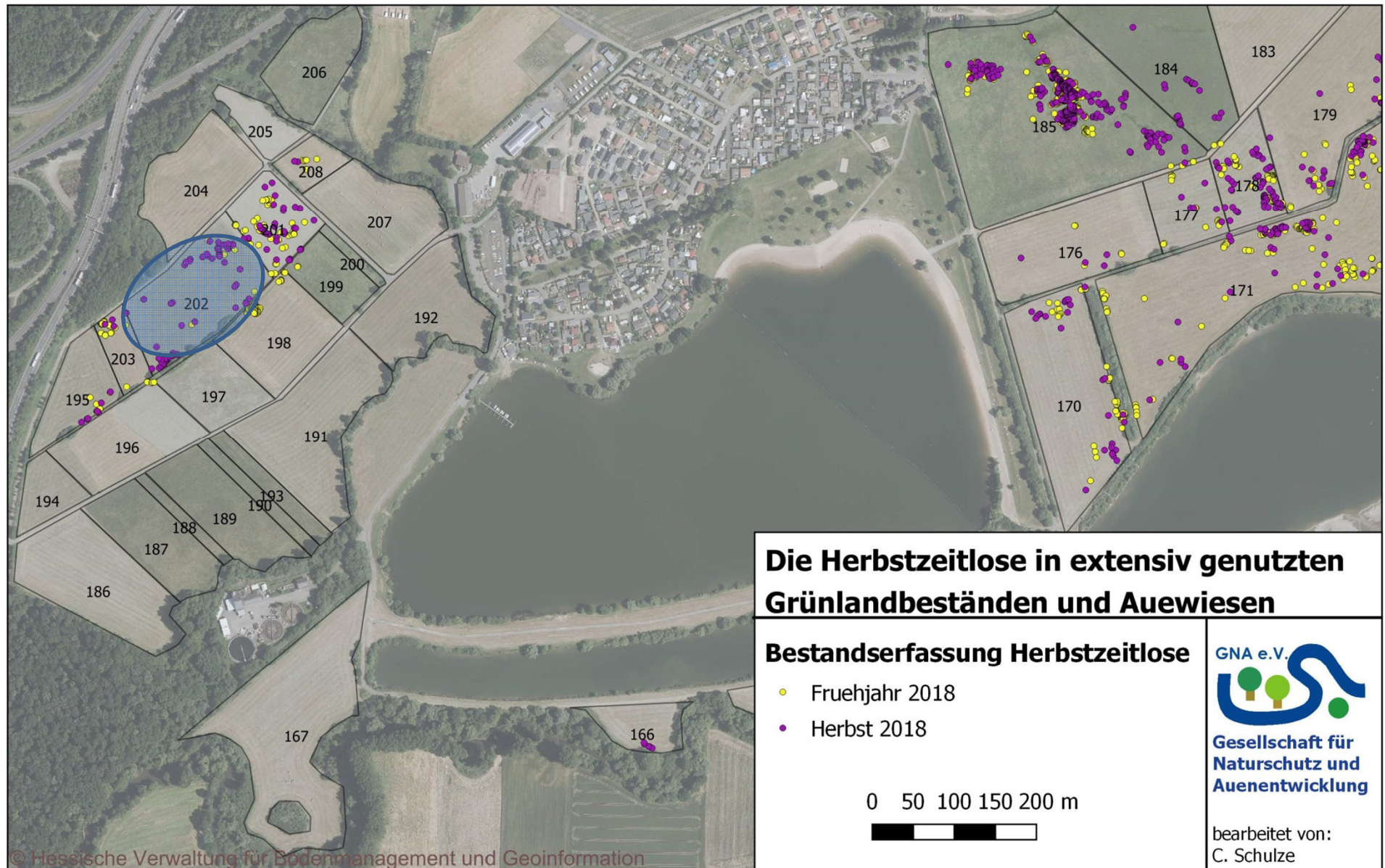
Erlensee / Rodenbach



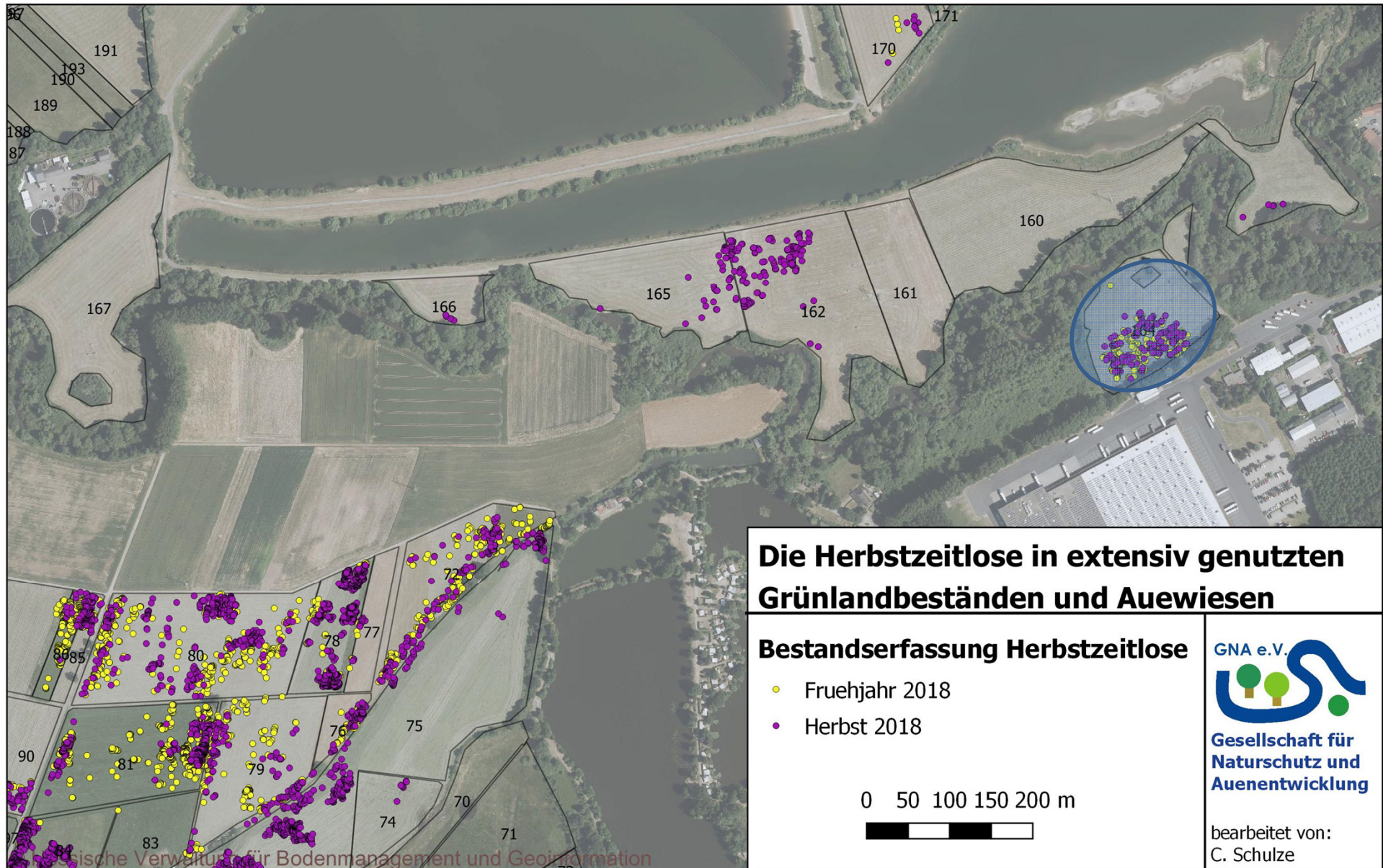
Rodenbach



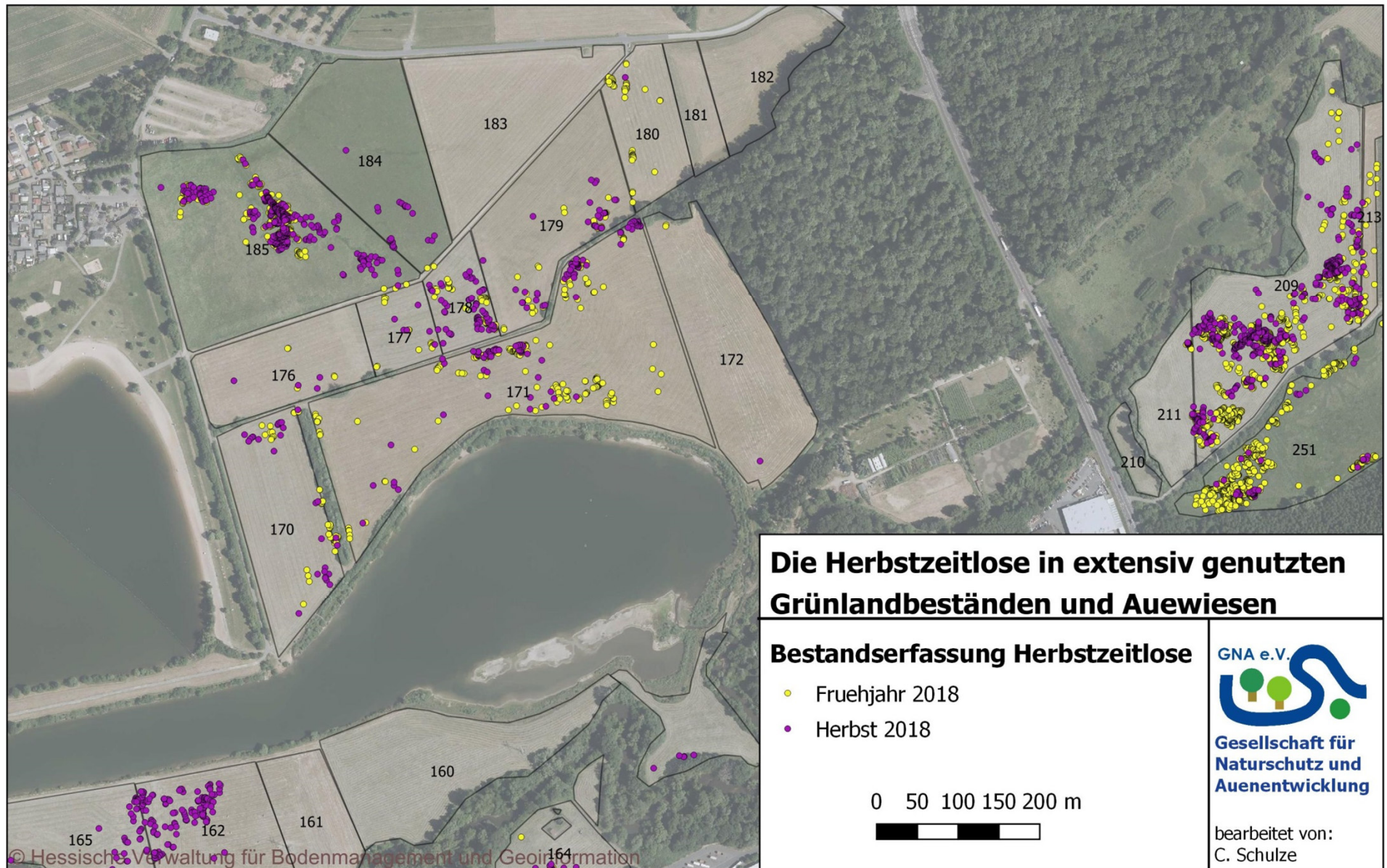
Langenselbold



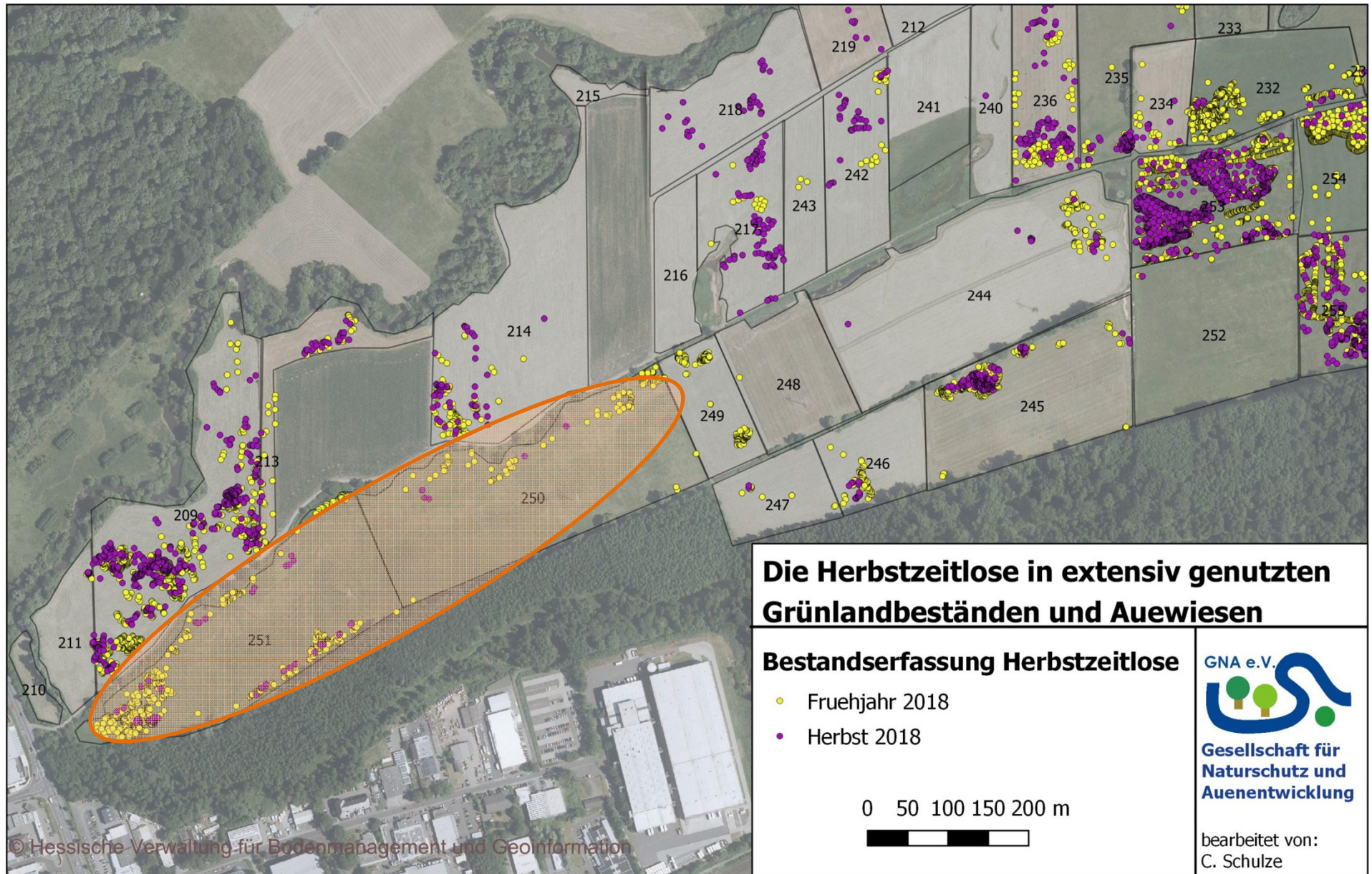
Langenselbold



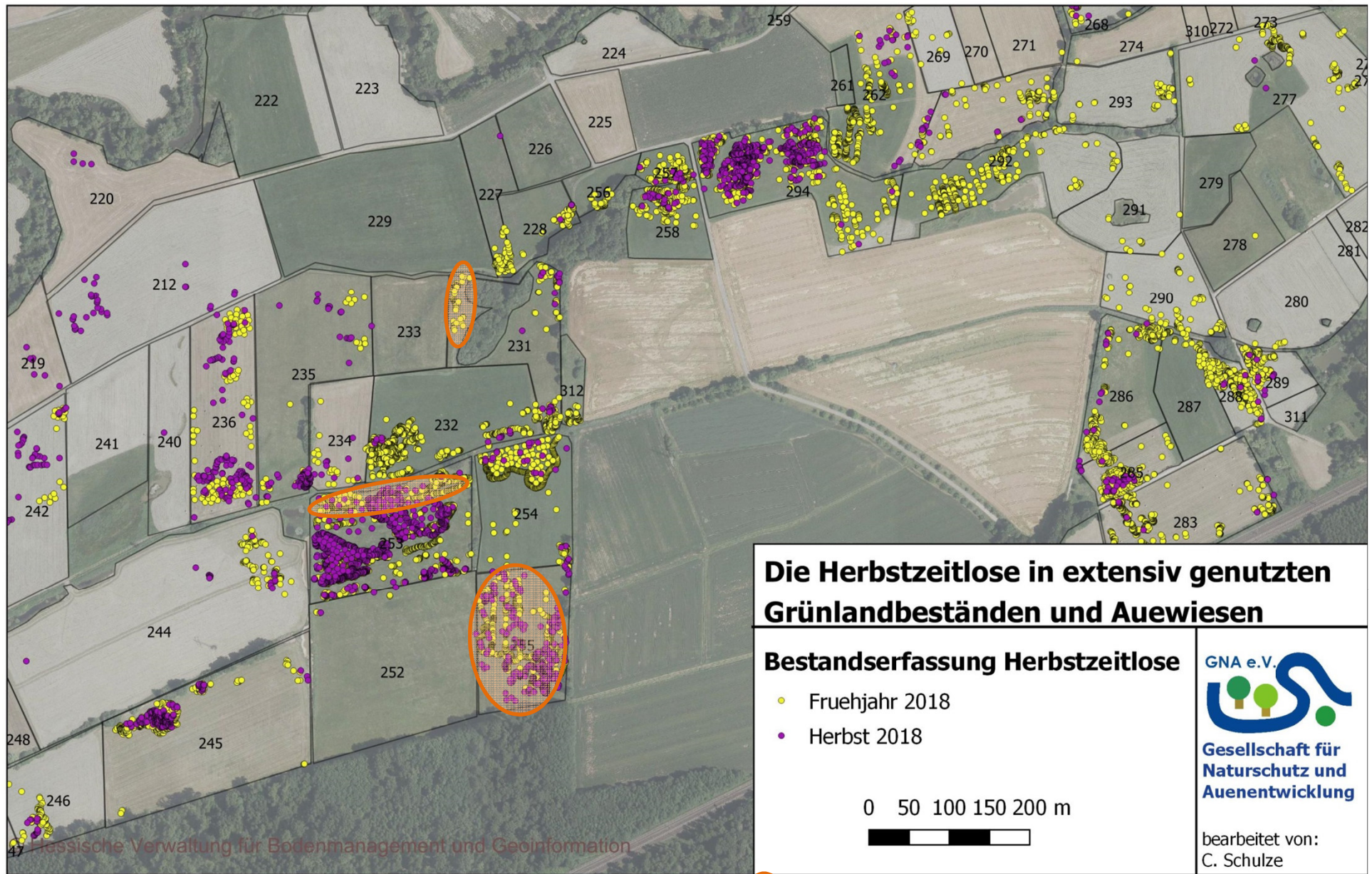
Langenselbold

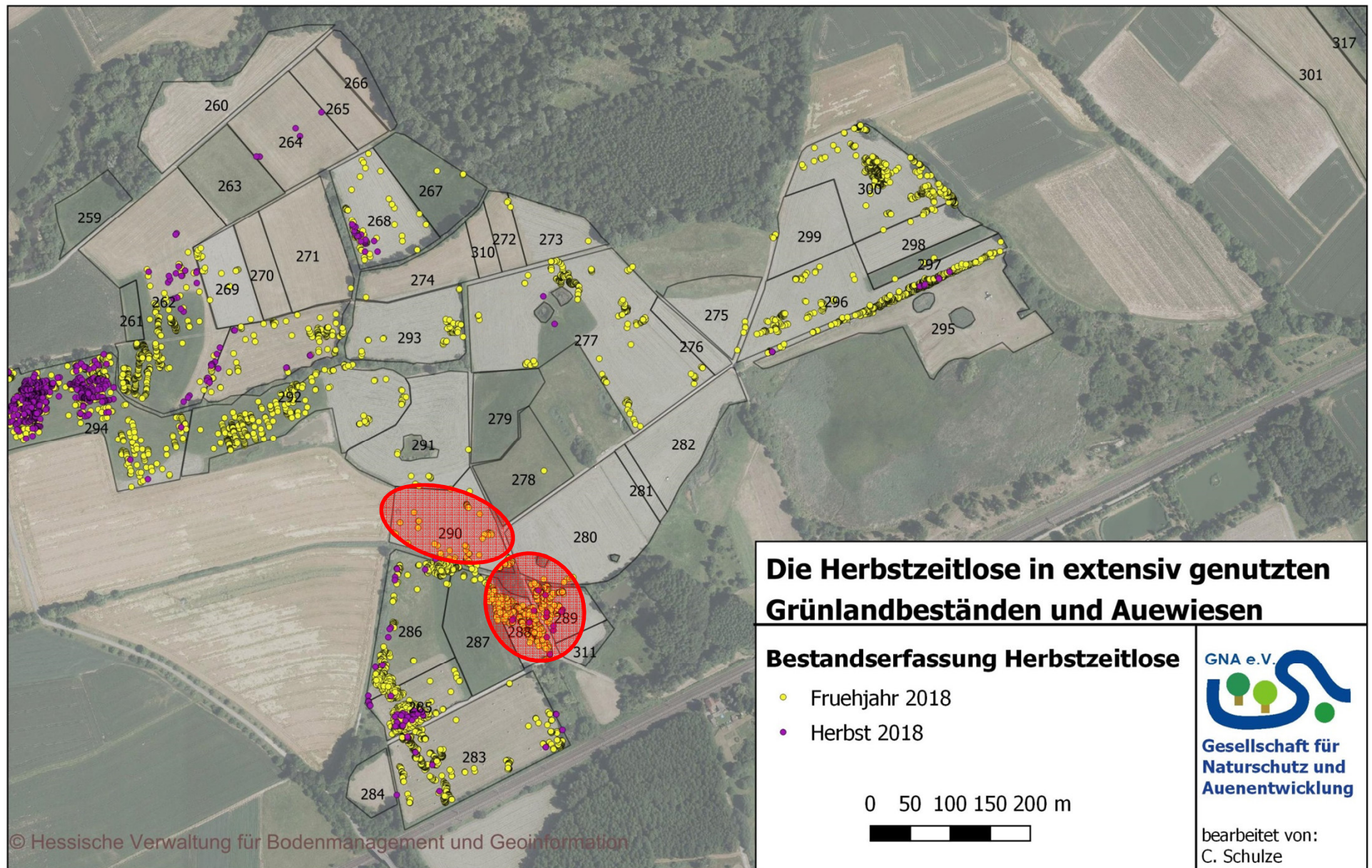


Langenselbold

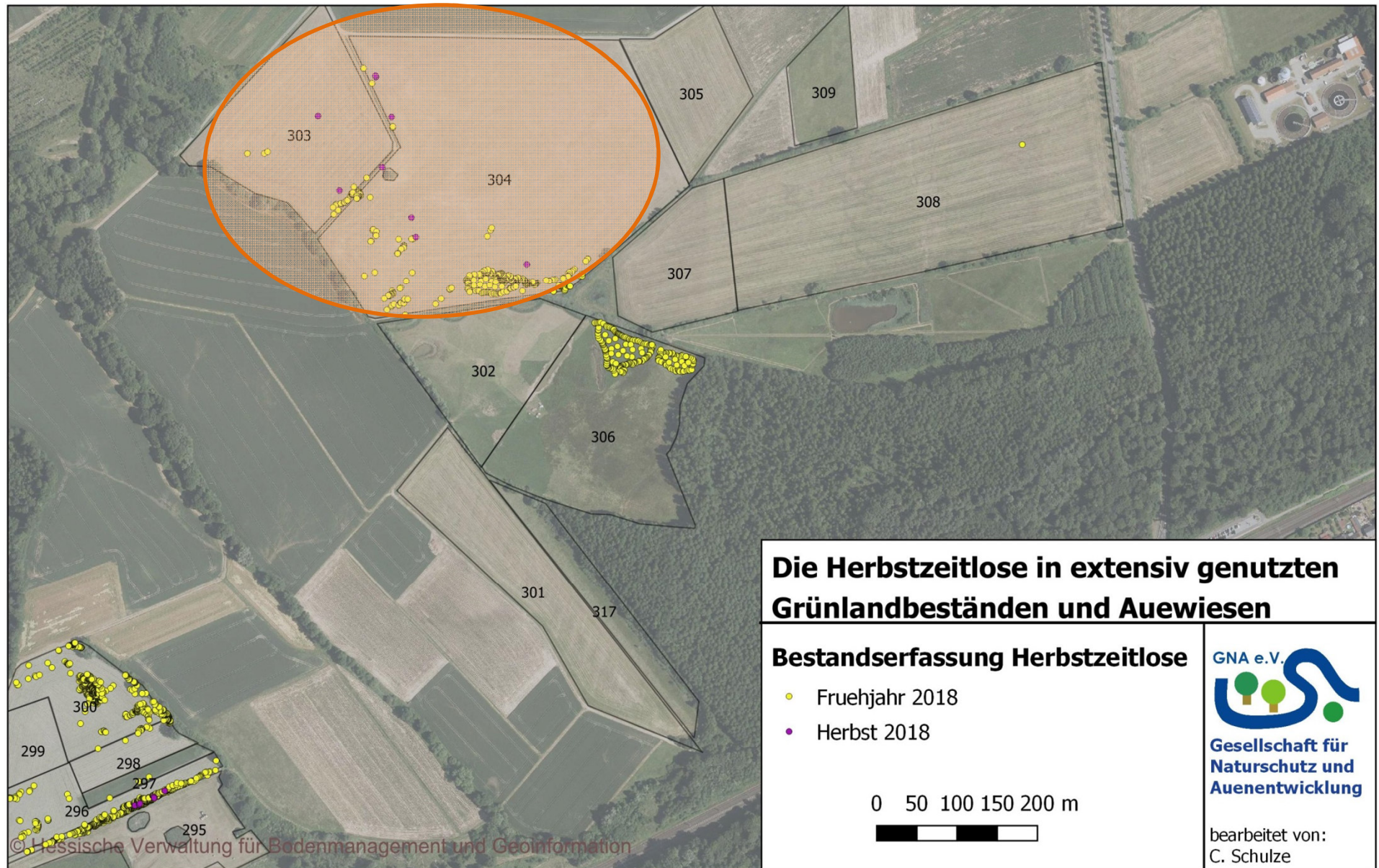


Langenselbold / Hasselroth





Gründau-Rothenbergen

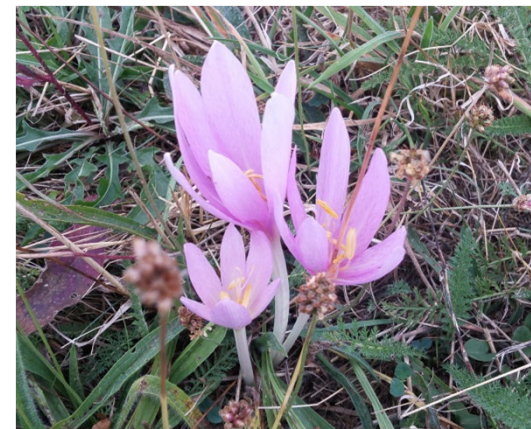


Vergleich Frühjahr und Herbst 2018

- im Großen und Ganzen bestätigt die Herbstkartierung die HZL-Vorkommen des Frühjahres
- auf Flächen mit Rückdrängungsmaßnahmen zeigten sich im Herbst tw. sehr viel weniger HZL als im Frühjahr
- auf einigen Flächen mussten im Herbst erstmalig HZL-Vorkommen festgestellt werden

Vergleich Frühjahr und Herbst 2018

- durch Sommerruhe hat HZL die starke Trockenheit scheinbar unbeschadet überstanden



Vergleich Frühjahr und Herbst 2018

	Neuenhasslau	Langenselbold	Erlensee	Rodenbach
ausgerissen		Mitte April	Ende April	Mitte Mai
ausgestochen	Mitte April			
Blüte	sehr wenige bis keine	ähnlich wie im Frühjahr	sehr wenige bis keine	ähnlich wie im Frühjahr
Energiereserven		nicht genügend aufgebraucht	aufgebraucht / noch keine Reserven	genügend Reserven

⇒ Der Zeitpunkt ist entscheidend!

- unterschiedliche Rückdrängungsmaßnahmen haben unterschiedliche Auswirkungen

Rückdrängungsmaßnahmen 2018

- insgesamt wurden auf 36 Flächen Rückdrängungsmaßnahmen durchgeführt

Maßnahme	Anzahl
ausgestochen	3
ausgerissen	13
Mulch-Schnitt	11
Silage-Schnitt	10
gesamt*	36

Vergleich Rückdrängungsmaßnahmen

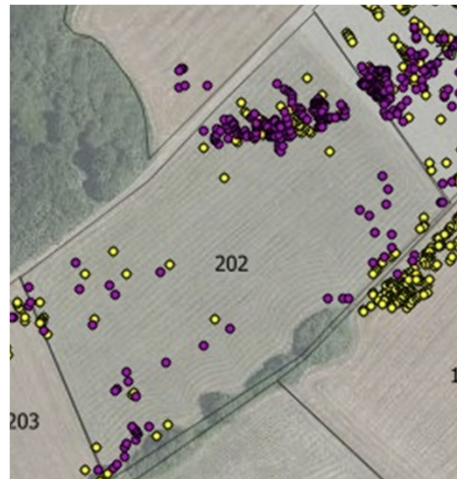
Ausreißen

- kein großer Unterschied
 - Frühjahr & Herbst
- starke Abnahme
 - 2017 & 2018

2017



2018



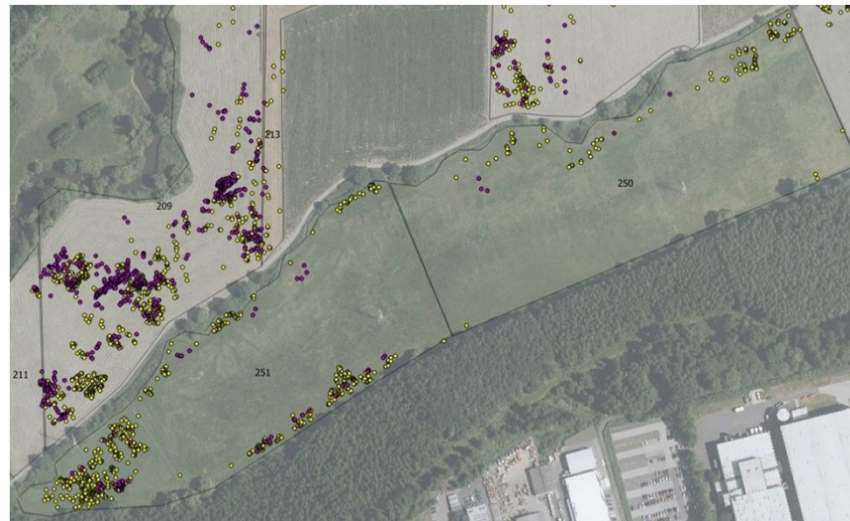
Vergleich Rückdrängungsmaßnahmen

Mulchen

- großer Unterschied
 - Frühjahr & Herbst
- Abnahme
 - 2017 & 2018



2017



2018

Vergleich Rückdrängungsmaßnahmen

Silage

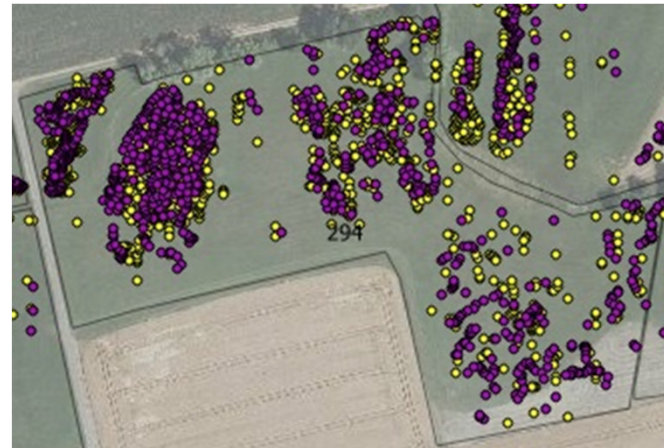
Langenselbold

- kein großer Unterschied
 - Frühjahr & Herbst
 - 2017 & 2018

Rodenbach

- 2017 großer Unterschied
 - Frühjahr & Herbst
- 2018 geringerer Unterschied
 - Frühjahr & Herbst
- großer Unterschied
 - 2017 & 2018

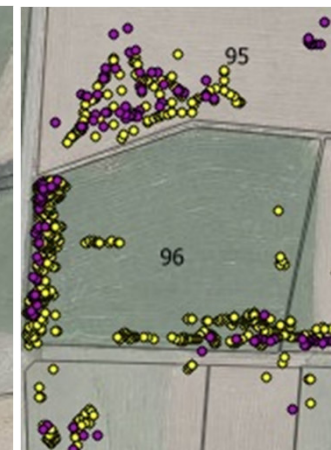
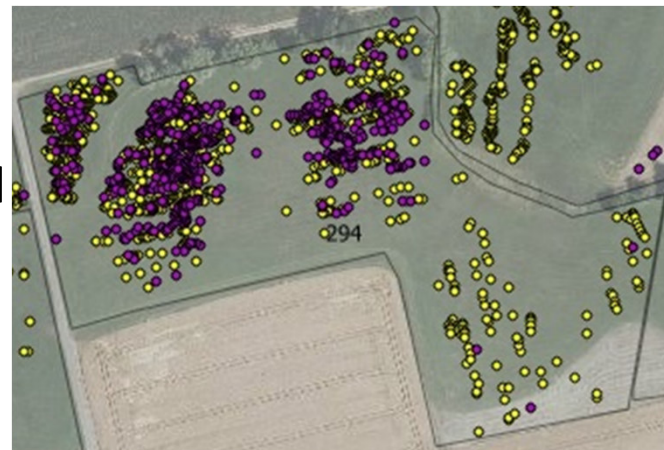
Langenselbold



Rodenbach



2017



2018

Vergleich Vorjahre mit 2018

- im Gegensatz zu den Vorjahren – 2018:
 - 19 neue Flächen mit HZL
 - auf 11 Flächen keine erneute Kartierung von HZL
- insgesamt konnten auf den Flächen in Erlensee und Neuenhasslau nur relativ wenige Blüten kartiert werden
- tendenziell ist auf Flächen mit Rückdrängungsmaßnahmen eine Abnahme an HZL-Anzahlen zu vermerken
- auf Flächen ohne Maßnahmen teilweise starke Ausbreitung

Pflanzensoziologische Aufnahmen 2018

- insges. Artenanzahl an unterer Grenze für extensiv genutzte Mähwiesen; kaum Magerkeitszeiger
- Kern von 20 Grünlandarten, plus 5-15 weitere Arten je nach Fläche
- nach 3 Jahren keine eindeutigen Trends zur Auswirkung der Mulchmahd auf Wiesenvegetation
 - **starke Witterungsunterschiede** innerhalb der 3 Jahre
 - Wiesengemeinschaften sind **recht stabile** Gesellschaften
- **ABER**: auf Flächen mit Grasfilz aufgrund noch liegenden Mulchguts Abnahme od tw. Verlust von Magerkeitszeigern (auch von HZL)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilung im August
- Publikation im Landwirtschaftlichen Wochenblatt im Oktober
- 2 Exkursionen im Mai und September
- 2. Auflage des HZL-Faltblattes veröffentlicht (1000 Exemplare)
- Stand bzw. Poster-Präsentation auf Bergwinkelmarkt, Umweltfest Rodenbach und 3. Hessischer Landesnaturschutztagung

Weitere Vorgehensweise

- HALM-Zwischenbericht für 2018
- Leitfaden
- 23.01.2019 Vortrag beim Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreis Marburg-Biedenkopf

Nächste HALM-AG

Termin: noch zu bestimmen
ca. Mitte April 2019 (kurzfristig bevor
Rückdrängungsmaßnahmen durchzuführen
sind)

20 Uhr !

Ort ebenfalls noch festzulegen